



Presseinformation

Weiden i. d. OPf., 23.09.2016

Verantwortlich: Rosenmüller

Hochwasserschutz Neustadt a. d. Waldnaab Start des europaweiten Vergabeverfahrens für die Planung (VgV-Verfahren)

Die Stadt Neustadt an der Waldnaab ist bei einem hundertjährigen Hochwasser von Überschwemmungen betroffen. Um das Stadtgebiet vor den Auswirkungen eines solchen Ereignisses der Waldnaab und der Floss zu schützen, haben das Wasserwirtschaftsamt Weiden und die Stadt Neustadt an der Waldnaab vereinbart, die Planung eines Hochwasserschutzes für die Stadt Neustadt an der Waldnaab in Auftrag zu geben.

Das Wasserwirtschaftsamt Weiden ließ die Ausschreibung von Planungsleistungen für den Hochwasserschutz Neustadt an der Waldnaab öffentlich bekannt machen und hat somit ein europaweites VgV-Verfahren eingeleitet. Qualifizierte Ingenieurbüros können sich nun für die Leistungen der Objektplanung der Ingenieurbauwerke bewerben.

Das Verfahren ist in zwei Phasen unterteilt: In der ersten Stufe werden aus den interessierten Ingenieurbüros die am besten geeigneten Büros für die zweite Stufe ausgewählt. Im zweiten Abschnitt des Verfahrens wird den Ingenieurbüros die Gelegenheit gegeben, ihre Leistungserbringung im Rahmen eines Präsentationstermins vor einer fachkundigen Jury zu erläutern. Die Jury besteht aus Mitarbeitern des Wasserwirtschaftsamtes Weiden und Vertretern der Stadt Neustadt an der Waldnaab. Abschließend wird das Ingenieurbüro, welches erwartungsgemäß die beste Leistung erbringen wird, mit der Planung beauftragt.

Ab Februar 2017 beginnt die Objektplanung der Ingenieurbauwerke, welche im Frühjahr 2018 mit einem Vorentwurf abgeschlossen werden soll. Anschließend wird über die Einleitung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung entschieden.

Die Kosten für die Erstellung des Vorentwurfes belaufen sich auf ca. 100.000,00 €



Die Beteiligung der Stadt Neustadt an der Waldnaab beträgt 35 % der Planungskosten.

Während der gesamten Planung wird eine enge Zusammenarbeit mit der Stadt und den Bürgern angestrebt.